

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.200 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Im Rahmen der Hightech-Agenda des Freistaates Bayern baut die Universität Passau ihre Schwerpunkte "Digitalisierung", "Vernetzte Gesellschaft" und "Europa " insbesondere auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz und ihren Implikationen konsequent und nachhaltig aus. Dieser Ausbau umfasst unter anderem interdisziplinäre Schwerpunkte in Forschung und Lehre an der Schnittstelle zwischen digitaler Transformation, Methoden der Wissensgenerierung und Entscheidungsunterstützung, ökonomische, kulturelle und gesellschaftliche Wechselwirkungen der Künstlichen Intelligenz sowie Grundlagenforschung in Mathematik und Informatik. Methodisch, inhaltlich und kritisch-reflektierend arbeiten die beteiligten Personen fach- und/oder fakultätsübergreifend zusammen.

An der **Fakultät für Informatik und Mathematik** der **Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Lehrstuhl für Funktionalanalysis (W 3)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in modernen Teilgebieten der **Funktionalanalysis** international wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist. Gewünschte thematische Schwerpunkte sind insbesondere

- Approximationstheorie
- Geometrische Funktionalanalysis
- Harmonische Analysis
- Operatortheorie

Willkommen sind Bezüge zu Anwendungsbereichen wie etwa Compressed Sensing, hochdimensionale Approximationsprobleme, Kontrolltheorie für PDEs oder Analyse von neuronalen Netzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber (m/w/d) hat das Fach in Forschung und Lehre zu vertreten. In der Lehre werden Beiträge zum Bachelorstudiengang Mathematik einschließlich der grundständigen Lehre, zum englischsprachigen Masterstudiengang „Computational Mathematics“ und zum geplanten englischsprachigen Masterstudiengang „AI Engineering“ erwartet. Die Lehrverpflichtung beträgt 9 Semesterwochenstunden. Didaktische Eignung und die Fähigkeit zur eigenständigen Lehre stellen wesentliche Auswahlkriterien dar. In der Forschung werden hochwertige Veröffentlichungen, die Einbettung in ein internationales Forschungsumfeld und Erfolge in der nationalen oder internationalen Drittmittelwerbung erwartet. Eine algorithmisch orientierte Ausrichtung der Forschung, Bezüge zu anderen Forschungsthemen an der Fakultät und zum neugeschaffenen Schwerpunkt KI sowie die Bereitschaft zur Kooperation mit Anwendern in der Industrie sind von Vorteil.

Forschung und Lehre der Universität Passau adressieren das Schwerpunktthema Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen. Die Bereitschaft zur fakultätsübergreifenden Kooperation im Rahmen des Leitthemas sowie substantielle Beiträge zu international sichtbarer Forschung der Universität Passau sind erwünscht.

Die **Fakultät für Informatik und Mathematik** ist besonders drittmittel- und publikationsstark. Sie ist international in der Forschung angesehen und vernetzt und ihre Lehre ist durch nationale Rankings bestätigt auf höchstem Niveau. Um den vielfältigen Herausforderungen der dynamischen Forschungslandschaft gerecht zu werden, besetzt die Fakultät folgende Kernkompetenzen: Algorithmisch-orientierte Mathematik und Theoretische Informatik als formales, theoretisches Fundament, Informatik mit Schwerpunkt Software, Informationssysteme und IT Sicherheit zur Umsetzung theoretischer Grundlagen in unterschiedlichsten Anwendungsgebieten.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nach, die etwa im Rahmen einer Juniorprofessur oder einschlägiger Qualifikationsprogramme (z. B. dem Emmy-Noether-Programm der DFG) oder auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **17. Januar 2021** an den Dekan der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau, Innstr. 33, 94032 Passau, E-Mail: dekanat@fim.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/